



Jesus von Nazareth – Er steht im Zentrum unseres Glaubens. Er hat nicht nur eine Lehre

begründet, eine neue Perspektive auf Gott eröffnet und eine religiöse Bewegung initiiert, die innerhalb weniger Jahrhunderte die Welt grundlegend veränderte, vielmehr beanspruchte er auch, Verkörperung der Wahrheit und Repräsentant Gottes zu sein. Dennoch war er Mensch wie du und ich. Wie kann man sich der Person dieses Mannes nähern, ohne weder das Menschliche, noch das Göttliche an ihm aus den Augen zu verlieren? In immer wieder neuen Anläufen haben Theologie, Geschichtswissenschaft, Literatur, bildende Kunst etc. versucht dieser Herausforderung gerecht zu werden. Wir laden dazu ein, einige Schritte eines solchen Anlaufs mit uns gemeinsam zu unternehmen. Wer war dieser Jesus, genannt Christus? Und vor allem: Wer ist er heute für uns?

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort der Herausgeber

Martin Hasitschka

Irdischer Jesus und Christus des Glaubens.
Notwendigkeit und Grenzen der historischen
Leben-Jesu-Forschung

Mira Stare

Jesus und die Frauen im Passions- und
Osterbericht nach dem Markusevangelium

Roman Siebenrock

Jesus von Nazareth: das personifizierte Drama
von Bund und Tora. Eine erste Annäherung

Nikolaus Wandinger

Wahrer Mensch *und* wahrer Gott. Oder: Muss
man sich Jesus als gespaltene Persönlichkeit
denken?

Willibald Sandler

„Ihr aber, für wen haltet ihr mich?“ Das
unterscheidend Christlich an Jesus von
Nazaret

Józef Niewiadomski

Opfer der Verschwörungstheorien. Das
Christentum zwischen „Da Vinci Code“ und
unserem Glauben

Johannes Panhofer

Jesus, der Heiland. Bibeltheologische und
tiefenpsychologische Zugänge zu einer
vernachlässigten Dimension des christlichen
Glaubens